

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster-Marketing
am Donnerstag, **07.09.2006**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning, Herr Robert Otte, Frau Ursula Schaffstein, Frau Helga Welker, Frau Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Herr Alexander Bercht, Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas

von der FDP-Fraktion

Herr Heinrich Götting

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Detlef Wolff

von der Verwaltung

Herr Hermann Meyersick, Herr Dietmar Preuß, Herr Fritz Schmücker, Herr Hartwig Schultheiß, Frau Bernadette Spinnen

für die Schriftführung

Frau Brigitte Kappenberg

Es fehlten

Herr Andrea Arcais, Herr Carsten Peters

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster-Marketing am 07.09.2006

Tagesordnung:

V/0653/2006
III

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Bericht der Werksleitung
3. Regionalmarketing für das Münsterland; Bericht über den Stand der Fusionsbemühungen zwischen der Münsterland Touristik und der Aktion Münsterland
4. Weiterentwicklung der Kongressinitiative - mündlicher Bericht -
5. Haushaltskonsolidierung - mündlicher Bericht über die Auswirkungen der Vorschläge des Rödl-Gutachtens auf den Eigenbetrieb Münster Marketing
6. Anfragen und Anregungen
7. Verschiedenes

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing um 17.05 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Spinnen** wies auf den Pressespiegel zur Fußball WM 2006 (Public Viewing auf dem Hafenplatz) sowie auf den Pressespiegel mit überregionalen Berichten über Münster hin, die an alle Werksausschussmitglieder verteilt worden waren. Ebenfalls lagen die Flyer zum Münster Special 2006, zur Veranstaltung „Elternalarm“ vom 27. bis zum 29. Oktober 2006 und zu den Weihnachtsmärkten vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung

Frau **Spinnen** wies auf folgende Veranstaltungsübersicht für die 2. Jahreshälfte 2006 hin:

09.06. – 09.07. WM 2006: Public Viewing auf dem Hafenplatz

Hierzu verwies Herr **Meyersick** auf den vorliegenden Pressespiegel. Ferner teilte er mit, dass sich im 1. Halbjahr 2006 die Anzahl der von Münster Marketing an die münstersche Hotellerie vermittelten Gäste im Vergleich zum 1. Halbjahr 2005 nahezu verdoppelt habe. Entsprechend habe sich der Umsatz von 400 000 Euro auf 800 000 Euro erhöht. Neben der Veranstaltung zur Fußball WM habe die Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik in der Halle Münsterland für den Anstieg der Zahlen eine entscheidende Rolle gespielt.

14. – 15.07. Internationales Drachenfest
- 24.08. Münstersches Sicherheitsgespräch: „Sicherheit in der Stadt – brauchen wir private Sicherheitsdienste?“
24. – 27.08. Montgolfiade
26. – 27.08. NRW-Landesfest in Düsseldorf: Ausstellung „In Münster dreht sich die Welt um die Wissenschaft“
- 31.08. – 02.09. Schauraum – Das Fest der Museen und Galerien
- 08.09. 1. Münsteraner Zukunftsgespräch
- 03.10. Sparkassen Münsterland Giro
- 16.10. Strategieworkshop „ISG Bahnhofsviertel“
- 18.10. Veranstaltung „Zukunft des Citymanagements“
- Frau **Spinnen** führte aus, dass die Kaufleute der Innenstadt zu dieser Veranstaltung eingeladen haben, um die Händler und Immobilieneigentümer in Münsters Altstadt zu motivieren, sich langfristig der Kooperation mit dem Stadtmarketing anzuschließen. Zur finanziellen Mithilfe sei ein Finanzierungsschlüssel entwickelt worden, der die Beteiligung von Immobilieneigentümern und Mietern sicherstellen soll. Der Betrag richte sich nach Lage und Zentralität des Eigentums bzw. des Geschäftslokales und bemesse sich auf der Grundlage der Verkaufsquadratmeter und sei jeweils vom Eigentümer und vom Mieter zu entrichten. Der Beitrag z. B. für den Prinzipalmarkt belaufe sich auf 2,00 Euro pro qm Verkaufsfläche.
19. – 27.10. Westfälischer Frieden mit Verleihung des Westfälischen Friedenspreises
- Frau **Spinnen** erklärte, dass eine jährliche Veranstaltung zentriert um den Friedenspreis mit wechselnden Schwerpunkten geplant sei. In diesem Jahr sei als Schwerpunkt „Humanitäre Hilfe und Krisenintervention“ festgelegt worden.
19. – 23.10. Herbstsend mit verkaufsoffenem Sonntag (Altstadt) am 22.10.
- 27.10. – 29.10. Elternalarm
- 09.11. Hochschultag
- 10.11. Connecta International Münster – Messe für ausländische Studierende und Absolventen
- 27.11. – 23.12. Weihnachtsmärkte in Münster

Des Weiteren berichtete Frau **Spinnen**, dass die Umsetzung des Lichtkonzeptes für den Prinzipalmarkt im Oktober geplant sei. Für die Lambertikirche sei die Realisierung durch Spenden gesichert. Das Lackmuseum habe die Beleuchtung bereits zur Nacht der Museen und Galerien vorgestellt. Frau **Spinnen** schlug den Mitgliedern des Werksausschusses vor, im Januar einen Ortstermin zu vereinbaren.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0653/2006**

**Regionalmarketing für das Münsterland; Bericht
über den Stand der Fusionsbemühungen zwischen
der Münsterland Touristik und der Aktion Münster-
land**

Auf Nachfrage von Frau **Vilhjalmsson** erklärte Herr **Schultheiß**, dass als Aufgabenprofile Tourismus und Wirtschaft festgelegt worden seien. Frau **Vilhjalmsson** bat, das Themenfeld Kultur mit aufzunehmen.

Frau **Spinnen** erklärte auf Nachfrage von Herrn **Bercht**, dass die Stadt Münster in 2006 noch den bisherigen Zuschuss an beide Organisationen gewährt. Es sei beabsichtigt, den Zuschuss erst nach Abschluss des Fusionsverfahrens in 2007 zu kürzen.

Der Werksausschuss Münster Marketing nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis:

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung hat die SPD-Fraktion einen Antrag auf aufgabenkritische Überprüfung regionalpolitischer Mitgliedschaften der Stadt Münster gestellt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 17.05.2006 daraufhin beschlossen, die abschließende Beratung über diese Frage an den Werksausschuss Münster Marketing zu delegieren. Der Werksausschuss Münster Marketing sollte regelmäßig über die Entwicklung informiert werden.

Diese Vorlage ist als ein Zwischenbericht zum Stand der Fusionsbemühungen der beiden Regionalvermarktungseinrichtungen Aktion Münsterland und Münsterland Touristik zu verstehen.

Bereits zum Zeitpunkt der Erstellung der Verfahrensvorlage (V/0325/2006 vom 27.04.2006) hatte die Landrätekonzferenz den Auftrag erteilt, bis spätestens 2007 die Fusion beider o.g. Einrichtungen vorzubereiten.

In der Zwischenzeit haben beide Vorstände ein Verfahren beschlossen, an dessen Ende ein Vorschlag für die künftige Aufgaben- und Organisationsstruktur für das Regionalmarketing und an dessen Anfang eine definierte Dachmarke für das Münsterland stehen soll.

Der Markenprozess soll bereits im September beginnen. Die professionelle Begleitung erfolgt durch eine ausgewiesene Düsseldorfer Agentur, die auch Münster beraten hat.

Der Aufgabenplan sieht zwei Phasen mit folgenden Schritten vor:

1. Analysephase (01.06. - 30.09.2006)

- strategische Ausrichtung des künftigen Regionenmarketings Münsterland entwerfen (ggf. Expertenworkshop),
- einheitliche regionale Marke Münsterland (z.B. Wirtschaftsstandort, Tourismusregion, Lebensraum) festlegen,
- derzeitige Marke und Position des Münsterlandes kritisch prüfen,
- künftige Handlungsfelder der neuen Institutionen festlegen (z.B. Wirtschaft, Tourismus, Kultur),
- Status Quo der Aufgaben und Projekte der Aktion Münsterland und der Münsterland Touristik feststellen,

- Stärken und Schwächen sowie Wirkung der Aufgaben analysieren, Finanz- und Kostenstruktur prüfen,
- künftiges Aufgabenprofil definieren, finanzielle Synergien herausarbeiten,
- Gremien- und Mitgliederstruktur prüfen.

Am Ende der Analysephase steht ein Grobkonzept mit den Eckpunkten der Zusammenlegung der Aktion Münsterland und der Münsterland Touristik. Das Grobkonzept soll als Zwischenergebnis Beratungsgegenstand einer Landrätekonzferenz im Herbst 2006 sein. Dort wird dann die Konzeptphase näher ausgestaltet.

2. Konzeptphase (01.10. - 31.12.2006)

- Festlegung des Vereinszwecks und der -ziele (Stichworte: Dachmarkenentwicklung, Geschäftsfelder, Corporate Identity, regionale Abgrenzung)
- Festlegung der Organisationsform (Stichworte: Rechtsform, Name, Sitz, Mitgliederstruktur, Organe/Gremienbesetzung, Geschäftsführung)
- Planung des Personalbedarfes
- Finanzplanung und Finanzierung (Stichworte: Gesamtbudget, Mitgliedsbeiträge, Sponsoring, Businessplan)
- Marketingstrategie

Am Ende der Konzeptphase steht ein Umsetzungsplan der als weiteres Zwischenergebnis Beratungsgegenstand einer Landrätekonzferenz im Frühjahr 2007 sein kann. In diesem Zusammenhang muss auch die Frage der Mitgliedsbeiträge der Münsterlandkreise und der Stadt Münster neu diskutiert werden. Die Stadt Münster gewährt den bisherigen Zuschuss an beide Organisationen, in 2006 noch in der bisherigen Höhe. Sobald die Fusion erfolgt ist, kann 2007 die vom Rat verabschiedete Zuschusskürzung realisiert werden. Sollte das Fusionsverfahren nicht bis zum 01.01.2007 abgeschlossen sein können, wird die Verwaltung dem Rat rechtzeitig einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten.

Die Werksleitung Münster Marketing wird dem Werksausschuss Münster Marketing regelmäßig über den Fortgang der Gespräche informieren.

Punkt 4 der Tagesordnung

Weiterentwicklung der Kongressinitiative - mündlicher Bericht -

Frau **Spinnen** erklärte, dass das Kongressbüro bei Münster Marketing nunmehr seit einem Jahr bestehe und mit einem Etat von 5 000 Euro extrem erfolgreich arbeite. Im Anschluss an den zusammen mit der Kongressinitiative durchgeführten Fam-Trip mit Hochschulprofessoren am 24.03.2006 konnten zwei renommierte Kongresse akquiriert werden.

Herr **Meyersick** berichtete u. a., dass sich die Kongressinitiative in ihrer Sitzung am 14.08.2006 auf ein gemeinsames Budget ab 2007 bis 2009 in Höhe von 30 000 Euro pro Jahr geeinigt habe. Die Mitglieder Aktion Münsterland, DeHoGa, Flughafen Münster-Osnabrück, Halle Münsterland, IHK, Münster Marketing, Wirtschaftsförderung Münster, Westfälische Wilhelms-Universität

und Fachhochschule seien bereit, einen Betrag zwischen 3000 und 5000 Euro pro Jahr einzuzahlen. Es werde angestrebt, weitere Mitglieder, wie z. B. die Stadtwerke Münster GmbH, zu gewinnen. Für das Jahr 2007 seien u. a. ein gemeinsamer Internetauftritt, gemeinsame Messepräsentationen, Fam-Trips und Journalistenreisen geplant.

Zur Arbeit des Kongressbüros bei Münster Marketing teilte Herr **Meyersick** mit, dass in der Zeit vom 01.07.2005 bis 30.06.2006 insgesamt 153 Kongresse betreut worden seien, darunter Kongresse mit mehr als 600 Teilnehmern wie z. B. der 6. Bundeskongress für soziale Arbeit, der Feuerwehrkongress, das 37. Münsteraner Anästhesie-Forum und das Stiftungsfest Winfridia-Breslau. Im Mai 2007 werde der Deutsche Ärztetag 2007 in der Halle Münsterland stattfinden.

Punkt 5 der Tagesordnung	Haushaltskonsolidierung - mündlicher Bericht über die Auswirkungen der Vorschläge des Rödl-Gutachtens auf den Eigenbetrieb Münster Marketing
---------------------------------	---

Frau **Spinnen** erklärte, dass zurzeit eine Berichtsvorlage für den Hauptausschuss erstellt werde, in der zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotenzialen aus dem interkommunalen Vergleich der Firma Rödl & Partner Stellung genommen wird.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anfragen und Anregungen
---------------------------------	--------------------------------

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.05 Uhr

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung